

Sehr interessant ist auch die Flugblattarbeit der amerikanischen Sicherheitspolizei. Eine Anzahl knapp geschriebener Prospekte werden in regelmäßigen Abständen sowohl an Kinder und Fußgänger, als auch an die Automobilisten verteilt. Eines der bekanntesten Zirkulare trägt die Aufschrift: „Save Human Life“ (Rettet das menschliche Leben) und enthält die sog. zehn Sicherheitsgebote, statistische Bemerkungen über die Höhe der jährlichen Unfälle und eine Anzahl von Regeln, wie Eltern ihre Kinder und Kraftwagenbesitzer ihre Chauffeure stets aufs neue auf die Gefahren der Straße hinweisen sollen. Dieses Flugblatt wird in sämtlichen Schulen und Unternehmen verteilt. In den Schulen wird, um besonders eindringlich von Anfang an die Jugend zu erziehen, ein „Sicherheitsversprechen“ abgelegt. Ein Formular, worin der Name des Kindes eingesetzt wird, enthält das Versprechen des Kindes und seiner Eltern, die Vorschriften und Sicherungen im Straßenverkehr zu beachten. Es wird von dem Kinde mit unterschrieben und erhält den Unterschriftsstempel der



Polizei. Schon seit langem ist in den Schulen obligatorisch die sog. „Sicherheitspause“ eingeführt. Während dieser erhält jedes Kind kurz vor Schulschluß Verhaltensmaßregeln für den Nachhauseweg. Diese Maßnahme zeigte bereits nach Jahresfrist, daß z. B. in New York die Kinderunfälle von 31 Toten und 689 Verletzten auf 16 Tote und 415 Verletzte sich verringert hatten, zweifellos ein Beweis für den Segen des Verkehrsunterrichts.